

Einwilligung, Verzicht und Haftungsfreistellung im Zusammenhang mit der Teilnahme an Event: _____

Ich, _____, beabsichtige, rechtlich gebunden zu sein, und ich erkläre hiermit, dass ich mich selbst und alle meine Rechtsnachfolger durch diese Einwilligung, diesen Verzicht und diese Haftungsfreistellung rechtlich binden werde. Ich erkläre hiermit, dass ich den Schildwache Potsdam e.V. und die Stadt Potsdam, sowie deren Mitglieder, Assistenten, Freiwillige, Bevollmächtigte oder Agenten jeglicher Art, die im Auftrag der oben genannten Einrichtungen und Personen handeln, schadlos halten und freistellen werde von jeglichen Ansprüchen auf Schäden oder sonstigen Ansprüchen auf Verletzungen oder Verluste jeglicher Art, die mir oder anderen direkt oder indirekt entstehen, die im Zusammenhang mit jeglicher Übung, Anleitung oder sonstiger Aktivität im Rahmen dieses Programms oder mit der Teilnahme an diesem Programm oder der An- und Abreise zu oder von diesem Programm oder mit einer sonstigen Aktivität im Zusammenhang mit diesem Programm stehen.

Mir ist bekannt, dass die Stadt Potsdam lediglich Räumlichkeiten an die Schildwache Potsdam e.V. vermietet hat und weder sie, ihre Mitglieder, Bevollmächtigten noch Agenten das Veranstaltungsprogramm ausdrücklich fördern oder befürworten und für etwaige daraus resultierende Probleme nicht verantwortlich gemacht werden können. Mir ist bewusst, dass die im Rahmen dieses Programms zu lehrenden und anzuwendenden Kampfkunstübungen und -methoden erfordern, dass ich mich in gutem körperlichen Zustand befinde. Ich versichere, dass ich körperlich in der Lage bin, an dieser Aktivität teilzunehmen, und dass ich den Schildwache Potsdam e.V. sowie alle Mitglieder, Assistenten, Freiwilligen, Bevollmächtigten oder Agenten jeglicher Art, die im Auftrag der oben genannten Einrichtungen und Personen handeln, schadlos halte für jede Verletzung, die mir im Rahmen dieses Trainings aufgrund eines körperlichen Defekts oder einer Erkrankung, die ich möglicherweise habe, entsteht, unabhängig davon, ob diese derzeit bekannt ist oder erst später entdeckt wird. Ich erkenne weiterhin an, dass diese Freistellung im Zusammenhang mit diesem Training nicht abläuft und unbegrenzt wirksam bleibt.

Mir ist bewusst, dass das Programmlehrplan eine Untersuchung der historischen Kampfkünste der Renaissance zum Zwecke des kulturellen Erbes und der Erholung widerspiegelt und dass die Instruktor*innen in keiner Weise befürworten, dass ich Konfrontationen suche. Hiermit verstehe ich, dass ich mich angesichts dieser Aussagen ausschließlich für das ethische und rechtliche Verhalten und die Folgen meines Verhaltens verantwortlich halte und dass ich den Schildwache Potsdam e.V. sowie Mitglieder, Assistenten, Freiwillige, Bevollmächtigte oder Agenten jeglicher Art, die im Auftrag der oben genannten Einrichtungen und Personen handeln, von jeglicher Haftung für mein Verhalten entbinde.

Ich erkenne an, dass ich jederzeit angeben kann, wenn ich mich in einer Situation oder bei einer Person unwohl fühle, und dass ich das Recht habe, mich unverzüglich aus der Situation zu entfernen, und dass ich dazu ermutigt werde. Mir ist bewusst, dass alle Entscheidungen unter Berücksichtigung meiner persönlichen Sicherheit und der Sicherheit anderer getroffen werden. Ich habe alles verstanden, was in diesem Verzicht und dieser Haftungsfreistellung ausgedrückt wird, und ich versichere, dass ich urteilsfähig bin und rechtlich befugt bin, diesem Verzicht zuzustimmen. Darüber hinaus versichere ich, dass ich achtzehn Jahre alt oder älter bin oder ein rechtlich emanzipierter Erwachsener bin.

Unterschrift

Datum

Notfallkontakt:

Code of conduct

Das Event, veranstaltet durch die *Schildwache Potsdam e.V.*, soll ein sicherer Raum sein, frei von Belästigung, Rassismus, Homophobie, Sexismus, Transphobie, Mobbing etc.

Daher wird von allen Teilnehmer*innen, Instruktor*innen und Organisator*innen sowie allen Helfer*innen erwartet, dass sie sich respektvoll verhalten und sich jederzeit an diesen „Code of Conduct“ halten. Die Mitgliedschaft in faschistischen Gruppen, das Tragen faschistischer Symbolik oder Insignien und/oder das verbreiten faschistischer Überzeugungen wird in keiner Form toleriert. Das beinhaltet beispielsweise (ist aber nicht begrenzt auf!) „white supremacy“, neo-nazi, „alternative Rechte“ oder homophobe/sexistische/trans-exklusive Ideologien.

Sorgt dafür, dass mit euch zu trainieren und Zeit zu verbringen für alle Beteiligten eine angenehme Erfahrung ist. (Falls ihr euch bei irgendeinem der folgenden Punkte fragt, wieso er hier steht, bitte schreckt nicht davor zurück, eine kurze Recherche zu machen und/oder uns zu fragen. Verständnis ist fundamental für Respekt.)

- Respektiert die Pronomen jeder Person. Wenn ihr nicht sicher seid, wie eine Person angesprochen werden möchte, versucht euch möglichst Gender-neutral auszudrücken. Falls ihr selbst ein Pronom außerhalb der heteronormativen Praxis verwendet, zieht bitte in Betracht es anderen leichter zu machen eure Bedürfnisse zu respektieren indem ihr ihnen eure bevorzugten Pronomen mitteilt.
- Keine Kommentare, die dazu führen, dass sich jemand unwohl fühlt. Seien sie sexistischer oder sonstiger Natur. Die Person am Empfängerende entscheidet, was als Witz oder Kommentar in Ordnung ist – nicht die, die ihn macht!
- Jeder sollte reinlich sein (sowohl Körper als auch Ausrüstung), die Nägel kurzhalten und keine schweren Düfte auflegen.
- Alle Partnerübungen setzen explizites beidseitiges Einverständnis voraus. Respektiert die Grenzen anderer und kommuniziert ruhig klar wo eure liegen.
- Kein unbefugter Körperkontakt!
- Respektiert die Instruktor*innen. Wenn ihr anderer Meinung seid oder auf Aspekte ihres Unterrichts weiter eingehen wollt, spart euch das bis nach dem Workshop auf. Stehlt ihnen nicht ihre Workshop-Zeit, da sie Zeit und Mühen in die Planung investiert haben und normalerweise mit engen Zeitplänen arbeiten. (Respekt bedeutet nicht, sich Verhalten gefallen zu lassen, das gegen diesen Code of Conduct verstößt!)
- Von Trainer*innen und Vortragenden wird erwartet, dass sie sich zu allen Zeiten professionell verhalten!

Jeder muss sich an diese Regeln halten oder könnte (ohne Erstattungen) von jeder Veranstaltung ausgeschlossen werden! Falls irgendjemand – Instruktor*innen, Organisator*innen und Helfer*innen eingeschlossen – Verhalten zeigen, dass gegen diese Regeln verstößt oder euren Aufenthalt auf andere Weise unangenehm macht, wendet euch bitte an eine*n der Organisator*innen, damit man sich darum kümmern kann. *Allgemein gilt: Im Zweifel zugunsten des Respekts irren!*

Unterschrift

Datum